

Benachteiligten Mädchen in Kassin/Burkina Faso eine Chance geben

Vorstand von FATHIMA e.V. wurde für weitere drei Jahre bestätigt

FATHIMA e.V. versucht weiter, benachteiligten Mädchen in ländlichen Gebieten von Burkina Faso eine Chance auf Ausbildung zu geben. Das ist die Grundidee des Vereins, deren Jahreshauptversammlung am 21.11.2012 beim „alten Deutschen“ in Erpel stattfand.

Vorstandsmitglied Henrik Schreiber kam vor wenigen Wochen aus dem Projektgebiet in westafrikanischen Burkina Faso zurück und berichtete, wie die von FATHIMA e.V. angebotene Unterstützung auf fruchtbaren Boden fällt. Nähkurse wurden eingerichtet, ein Tiefbrunnen gebaut, ein Gemüsefeld eingezäunt, eine Getreidemühle gekauft, der Bau eines neuen Nähateliers wird vorbereitet... Alle Initiativen kommen aus der Bevölkerung selber.

Durch Spenden aus Bad Honnef und Umgebung konnten diese Initiativen unterstützt werden. So wurde z.B. in einem Artikel des Generalanzeigers im März zu Spenden von Nähmaschinen aufgerufen. Inzwischen stehen etwa 60 Nähmaschinen (außerdem 8 Rollstühle für ein Provinzkrankenhaus) in der Garage des Vereinssitzes in der August Lepper Straße und warten auf den Transport nach Burkina Faso. „Wir suchen jetzt nach einem alten Transporter, der damit gefüllt, verschweißt und verschifft wird.“ Im April wurde auf diese Weise ein alter Mercedes-Diesel mit Nähmaschinen verschickt und – kam unversehrt an. Der Erlös aus dem Verkauf des Fahrzeugs kam dem Projekt zugute. Eine Getreidemühle konnte davon gekauft werden.

Ein Problem ist allerdings, dass die bisherigen Räume der Nähwerkstatt in Kassin zu klein geworden sind oder angemietet werden mussten. Neue Schülerinnen können zurzeit nicht aufgenommen werden. Daher unterstützt FATHIMA e.V. den Bau eines neuen Nähateliers, das etwa 19.000 EURO kosten wird. Die Schülerinnen wünschen sich auch dringend Latrinen und sanitäre Einrichtungen, die etwa 3.500 EURO kosten werden. Die Mitglieder von FATHIMA e.V. hoffen, dass dafür in den nächsten Monaten genügend Spenden eingehen werden.

Der Vorsitzende von FATHIMA e.V., Jörg Lange, der selber 17 Jahre in der Entwicklungszusammenarbeit in Afrika gearbeitet hat, plant für Februar seine nächste Reise nach Burkina Faso. Er will die Ankunft der Nähmaschinen miterleben und sich vom Projektfortschritt überzeugen.

Der vierköpfige Vorstand wurde für weitere drei Jahre im Amt bestätigt.

Auch in Erpel konnte die Arbeit von FATHIMA e.V. überzeugen. Am Abend der Mitgliederversammlung traten zwei Erpeler Bürger spontan dem Verein bei.



Vorstand von FATHIMA e.V.

v.li.n.re. Jörg Lange (1. Vorsitzender), Sabine Köppe (stellv. Vorsitzende), Dorothea Weiss (Schatzmeisterin), Henrik Schreiber (Beisitzer)

Spendenkonto „FATHIMA e.V.“ Stadtparkasse Bad Honnef, Konto: 20006870 BLZ: 380 512 90